

Presseinformation

Konzeptionelles über *gate*

gate steht für *großer-abenteuer-turm-ettlingen*. Er ist mit 22 m der höchste Kletterturm seiner Art in Deutschland. Die Anlage selbst wird mit ihrer endgültigen Ausbauform ein eindrucksvolles Bauwerk und ein erfreulicher Zugewinn an erlebnispädagogischen Möglichkeiten für die Menschen in der Region darstellen.

Neben der gewaltigen Holzkonstruktion des Towers befinden sich weitere hochseiltypische Installationen, die die Anlage auf zahlreichen Ebenen für unterschiedliche Gruppen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden nutzbar machen.

Beispielhaft hierfür der "*Flying Fox*": In einer über 100 m langen Seilbahn können mutige Benutzer in einer schwindelerregenden Abfahrt durch die idyllisch an einem Schwarzwaldhang gelegene Einrichtung herabschweben.

Andere Elemente sind: bodennahe Stationen die, Teamfähigkeit, und Koordination in der Gruppe schulen.

Der Hochseilgarten *gate* ist ein multifunktionales Sportgerät. Für Schulen, Vereine, Jugendzentren, für Firmen und private Gruppen bietet *gate* halb-/ ganz- oder mehrtägige Programme, auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten. Ob Training für Sportvereine, Frauengruppen oder Alpinisten, ob Schülerseminare, betriebliche Teamentwicklung oder Suchtprävention... *gate* ist allemal eine Plattform für aktives lernen und ein großartiges Erlebnis.

Ist *gate* ein weiterer Beitrag zur derzeit gängigen Spaßkultur?

Nein, *gate* unterscheidet sich grundsätzlich von konsumorientierten, passiven Späßeinrichtungen:

Erlebnisorientiertes Lernen ist für junge Menschen von zentraler Bedeutung. Lernen wird von jungen Menschen oft so verstanden, dass mit Ermahnungen, Einschränkungen und guten Ratschlägen seitens der Erwachsenenwelt, auf Jugendliche und Heranwachsende Einfluss genommen wird.

Spielräume für eigene Erfahrungen für die Verarbeitung von Erfolg und Misserfolg sind naturgemäß dann besonders gering, wenn riskante Verhaltensweisen jungen Leute untersagt werden. Aus Sicht junger Menschen schränkt dies ihre eigenen Erfahrungsmöglichkeiten ein und fördert gleichermaßen dissoziales Verhalten.

Was will *gate* ?

Risikobereitschaft und Abenteuerlust - wenn nicht genügend Freiräume vorhanden sind - erhalten rasch den Stempel von Abweichung und Kriminalität. Die Suche nach Herausforderungen, Grenzüberschreitungen und Anerkennung, ist in dieser Altersgruppe oft auch ein zentrales Motiv für den Konsum von Suchtmitteln, Gewaltbereitschaft oder alterstypische Delinquenz.

Hintergrund ist oft eine einseitige, passive Reizüberflutung (PC, TV, Video) und Erlebnisarmut. *gate* fördert Spielräume, in denen sich verborgene Fähigkeiten, Stärken und Selbstvertrauen entwickeln können, Risikobereitschaft kanalisiert und Teamfähigkeit gefördert wird.

Träger der Einrichtung *gate e.v.*

In ihm haben sich der Landkreis Karlsruhe, die Stadt Ettlingen und das St. Augustinusheim zusammengefunden.

1.Vorsitzender: Leiter des St. Augustinusheimes, Herr Andreas Schrenk

2. Vorsitzender: Jugendamtsleiter des Landkreises Karlsruhe, Herr Richard Kalteisen

Geschäftsführer: Herr Walter Hafner (St. Augustinusheim)

Die Trainerinnen und Trainer

Gate e.v. betreibt seine Anlage eigenständig, ist Mitglied in der German Ropes Cours Association und beschäftigt ausnahmslos speziell für die Anlage ausgebildete Trainer.

Schöllbronner Str.78
76275 Ettlingen
Tel. 07243 774015
Fax 07243 774090